

# Erweiterungscurriculum Statistik: Inferenz und Datenanalyse

Stand: Juli 2013

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 24.06.2013, 32. Stück, Nummer 212

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

## § 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

(1) Das Ziel des Erweiterungscurriculums **Statistik: Inferenz und Datenanalyse** an der Universität Wien ist es, Studierenden der Universität Wien Kenntnisse statistischer Modellierung und statistischer Verfahren zu vermitteln. Das Erweiterungscurriculum bietet einen Einstieg in die moderne statistische Daten-Analyse und in die Methodik der Inferenzstatistik (schließende Statistik). Absolventen und Absolventinnen erwerben im Zuge des Erweiterungscurriculums Verständnis moderner statistischer Inferenzmethoden und Basisfähigkeiten in der computer-gestützten Datenanalyse.

(2) Dieses Erweiterungscurriculum richtet sich an Studierende, die bereits grundlegende Kenntnisse der Statistik, z. B. durch das Erweiterungscurriculum „Grundlagen der Statistik“, erworben haben und im Rahmen ihrer Studien Methoden zur Analyse von Daten bzw. Methoden der statistischen Inferenz verwenden oder verwenden möchten.

(3) Bedeutend ist der unmittelbare Kontakt mit qualifizierten Lehrpersonen, die von ihrer Erfahrung in den Bereichen statistischer Auswertungen und Consulting berichten können. Anwendungs- und beispielgestützte Analysen am Computer, in denen statistisches Programmieren praxisnah erlernt wird, sind vorgesehen.

## § 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum **Statistik: Inferenz und Datenanalyse** beträgt 15 ECTS-Punkte.

## § 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum **Statistik: Inferenz und Datenanalyse** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht das Bakkalaureatsstudium bzw. Bachelorstudium Statistik betreiben und die das Erweiterungscurriculum „Grundlagen der Statistik“ absolviert haben, gewählt werden.

## § 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Erweiterungscurriculum **Statistik: Inferenz und Datenanalyse** umfasst folgende Module:

<b>PM INF</b>	<b>Pflichtmodul Inferenzstatistik (schließende Statistik)</b>	<b>10 ECTS-Punkte</b>
<b>Modulziele</b>	Statistische Schätz- und Testverfahren und deren Hintergründe im Kontext einiger der gängigsten Modelle	
<b>Modulstruktur</b>	Einführung in die Inferenzstatistik VO (npi), 6 ECTS-Punkte, 3 SSt Einführung in die Inferenzstatistik UE (pi), 4 ECTS-Punkte, 2 SSt	
<b>Leistungsnachweis</b>	Positiver Abschluss aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen (10 ECTS-Punkte)	
<b>PM SPR</b>	<b>Pflichtmodul Statistisches Programmieren</b>	<b>5 ECTS-Punkte</b>
<b>Modulziele</b>	Statistische Programmpakete wie R und SPSS und deren Anwendung, Pro-	

	<b>grammieren und Algorithmen im Kontext statistischer Fragestellungen</b>
<b>Modulstruktur</b>	Statistisches Programmieren UK (pi), 5 ECTS-Punkte, 3 SSSt
<b>Leistungs-nachweis</b>	Positiver Abschluss aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen (5 ECTS-Punkte)

## § 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Erweiterungscurriculums **Statistik: Inferenz und Datenanalyse** werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Vorlesung (VO), npi: Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Erweiterungscurriculums unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Weiters werden folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

Übungen (UE), pi: Übungen sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und haben die Einübung von Lehrveranstaltungsinhalten zum Ziel. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch mündliche und/oder schriftliche Beiträge der Teilnehmer/innen.

Universitätskurs (UK), pi: Universitätskurse sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, welche die Charakteristika von Vorlesungen und Übungen kombinieren. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch mündliche und/oder schriftliche Prüfungen sowie durch mündliche und/oder schriftliche Beiträge der Teilnehmer/innen.

## § 6 Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

Übung: 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
Universitätskurs: 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom studienrechtlich zuständigen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Das Verfahren ist vom studienrechtlich zuständigen Organ im Mitteilungsblatt der Universität Wien rechtzeitig kundzumachen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem studienrechtlich zuständigen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen Ausnahmen zuzulassen. Auch das studienrechtlich zuständige Organ kann nach Anhörung der Lehrenden Ausnahmen ermöglichen.

## § 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung der Universität Wien bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

## § 8 Inkrafttreten

(1) Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2013 in Kraft.

(2) Das Erweiterungscurriculums **Statistik: Inferenz und Datenanalyse** löst zusammen mit dem Erweiterungscurriculum **Grundlagen der Statistik** das Erweiterungscurriculum **Grundlegende statistische Methoden** ab.